

BETON

matt / verschiedene Farbtöne



Abgetönter Betoneffektputz

Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Atmungsaktiver, geruchsarmer, lösemittelfreier, fertig abgetönter Effektputz zur Herstellung feiner Betonstrukturen auf Wänden im Innenbereich. Geeignet für alle mineralischen Untergründe im Innenbereich wie Zementputz, Gipsputz, Beton, Gipskartonplatten sowie zum Überstreichen von tragfähigen Altanstrichen. Nicht auf Tapeten auftragen. Einfach aufrollen und gestalten.

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegrösse / Verkaufseinheit
12011516	grau, matt	10KG
12011524	greige, matt	10KG

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig und saugfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und k Reidende Oberflächen sowie Schmutz und Fett restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.

Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

In Arbeitspausen die Streichwerkzeuge in der Farbe oder fest mit einer Folie umwickelt aufbewahren, um ein Antrocknen der Farbe zu verhindern.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser.

WERKZEUGE

Kurzflorrolle, Venezianische Glättkelle, Pinsel, Flächenstreicher, Poliertuch aus Zellulose.

BESCHICHTUNGSaufbau

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNbach ACRYL-TIEFENGRUND grundieren. Schwach oder nicht saugende Untergründe sind mit HORNbach HAFTGRUND vorzustreichen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Den Kurzflorroller tief in die Masse eintauchen und sie mit gleichmässigen Rollbewegungen auf der Wand verteilen. Anschlüsse und Eckbereiche mit einem Pinsel streichen. Den noch feuchten Auftrag mit der Venezianischen Glättkelle in der gewünschten Betonstruktur glätten. Bei grossen Flächen immer in kleinen Teilabschnitten arbeiten, da der Effektputz nur feucht strukturiert werden kann. Den Anstrich ca. 8 Stunden trocknen lassen. Nach Durchtrocknung mit der Venezianischen Glättkelle eine zweite Schicht fleckweise dünn auftragen. Den Anstrich ca. 24 Stunden trocknen lassen. Nachdem der zweite Auftrag vollständig getrocknet ist, StyleColor BETON FINISH mit einem Pinsel oder Flächenstreicher dünn auftragen und dann mit einem Poliertuch aus Zellulose das überschüssige, nicht eingezogene Öl entfernen. Immer in kleinen Teilabschnitten arbeiten (ca. 1 m²). Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bitte beachten: Mit StyleColor BETON FINISH getränkte Tücher unterliegen der Gefahr, sich selbst zu entzünden.

VERBRAUCH

1 kg reicht für 1,2 m² je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Produktthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Titandioxid, Talkum, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Zink-Pyrithion, Chlorisothiazolinon, organische und anorganische Pigmente.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Für Innenputze existiert kein EU-Grenzwert.

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +41 41 9296262.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.